

über die Sitzung des Ausschusses für Soziales-, Kultur und Tourismus Nortmoor (SKT-N-06-2025) am Dienstag, 25.02.2025, Kindertagesstätte Nortmoor, Zum Kindergarten 1, 26845 Nortmoor.

Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 19:25 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzende/r

Frau Christa van Rüschen

Mitglieder

Herr Carsten Bunk

Frau Ute Fröhling

ab Top 5

Frau Verena Hanneken

Herr Wolfgang Scheffler

Von der Verwaltung

Herr Christoph Busboom

Herr Ralf Möhlmann

Gäste

Frau Pia Berends

Micha Brockmann

Frau Natalie Broers

Herr Udo Dänekas

Herr Alexander Nannen

Frau Bärbel Schubert

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**
2. **Feststellung der Tagesordnung**
3. **Genehmigung des Protokolls vom 29.10.2024**
4. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**
5. **Sachstand Gemeinwesenpflege**
6. **Sachstand Jümmetag**
7. **Sachstand Kindertagesstätte und Beratung und Beschlussempfehlung über die Einrichtung der Gruppen DS-N-17-0249**
8. **Beratung und Beschlussempfehlung über die Gebührensatzung der Kindertagesstätte DS-N-17-0251**

9. **Beratung und Beschlussempfehlung über den Einsatz einer Kita-App für die Elternkommunikation DS-N-17-0252**
10. **Beratung und Beschlussempfehlung über den Umgang mit gesonderten Kita-Abrechnungen DS-N-17-0254**
11. **Anträge und Anfragen**
12. **Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf**

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Vorsitzende van Rüschen begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 29.10.2024

Das Protokoll der Sitzung vom 29.10.2024 wird mit 3 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt.

4. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Alexander Nannen spricht mehrere Kita-Themen an, die in der Folge zum Teil Gegenstand der Tagesordnung sind. Unter TOP 12 werden die Punkte im Einzelnen dargestellt.

5. Sachstand Gemeinwesenpflege

Der Nortmoorer Gemeinwesenpfleger Micha Brockmann gibt einen Überblick über seine Aktivitäten:

Rückblick:

- Treffen mit den Vereinen aus Nortmoor, initiiert von Udo Dänekas und Micha Brockmann – Austausch, Umeinander wissen, Termine, gemeinsam Nortmoor gestalten.
- Wintermarkt in Nortmoor (veranstaltet zusammen mit den Vereinen), sehr positives Feedback, Wiederholung angedacht in evtl. erweiterter Form - Februar 2026
- Dass die Vereine untereinander Reden und so etwas gemeinsam organisieren wurde von vielen Personen von außerhalb sehr positiv wahrgenommen
- WhatsApp-Kanal für Nortmoor eingerichtet – Infos & Veranstaltungen in Nortmoor (bereits ca. 200 Abonnenten)
 - ➔ Anfrage ob Gemeinderatssitzungen und Ausschusssitzungen online beworben werden sollen.

Ausblick:

Diverse Angebote sind für die unterschiedlichen Altersgruppen in Planung.

- 2x Kinderkarneval Anfang März
- Mehr Fokus auf Angebote für Teens in diesem Jahr
- 3 Angebote mit Präventionskraft zusammen (2 davon für Teens)
- Gemeinschaftsgarten startet wieder (inkl. Kindergarten Nortmoor)
- Gespräche bzgl. eines Flohmarkts in Nortmoor laufen
- Fachtag zum Thema Partizipation & Teilhabe fördern im März
- Seminar im Juni zu Medienpädagogik

Die Frage, ob eine Aufnahme der öffentlichen Sitzungen der Nortmoorer Gremien in einer geplanten Nortmoorer Whats-App-Kanal rechtlich unbedenklich und wünschenswert sind, wird erörtert. Die Verwaltung teilt mit, dass die Aufnahme rechtlich unproblematisch wäre; es würde sich um einen ergänzenden Bürgerdienst handeln, der damit aber nicht zum amtlichen Bekanntmachungsorgan gemäß Hauptsatzung würde. Der Fachausschuss steht dieser Verbreitung zum Ziele der Bürgerinformation positiv gegenüber.

6. Sachstand Jümmetag

Seitens des Nortmoorer Bürgermeisters und der Verwaltung wird mitgeteilt, dass am 30.01.2025 ein erstes Vorbereitungstreffen mit Vereinen, Gruppen, Firmen und Institutionen für den Jümmetag am 14.09.2025 in Nortmoor stattfand.

Die Veranstaltung, die im Bereich Schule, Kita, Kirche, der Straße zum Kindergarten und den angrenzenden Teilabschnitt der Lange Straße unter Einbindung des kirchlichen Gemeindehauses stattfindet, beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst. Nach einer anschließenden offiziellen Eröffnung schließt sich bis 18 Uhr eine bunte Meile an, die möglichst vielfältig die Aktivitäten im Jümmegebiet spiegelt.

Für den Bereich Rat, Verwaltung usw. ist wieder ein Pagodendorf geplant.

Zu einem zweiten Treffen, in dem die Planungen ausgebaut und vertieft werden, wird öffentlich eingeladen, um den Teilnehmerkreis möglichst zu erhöhen.

Eine weitere aktive Einbindung verschiedener Akteure ist wünschenswert.

7. Sachstand Kindertagesstätte und Beratung und Beschlussempfehlung über die Einrichtung der Gruppen DS-N-17-0249

Der aktuelle Sachstand bezüglich der Kindertagesstätte und die prognostizierte Entwicklung werden seitens der Verwaltung ausführlich auf der Basis der vorliegenden Drucksache dargestellt. Aufgrund der Aktivitäten der zurückliegenden Jahre, in der ein bedarfsgerechter Ausbau im Krippen- und Kindergartenbereich vorgenommen wurde, ist das Platzangebot auskömmlich. Wartelisten werden auch im kommenden Kindergartenjahr nicht geführt.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, unverändert

- 2 Krippengruppen und
- im Kindergartenbereich 2 Regelgruppen und 1 Integrationsgruppe einzurichten.

8. Beratung und Beschlussempfehlung über die Gebührensatzung der Kindertagesstätte DS-N-17-0251

In der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur und Tourismus der Gemeinde Nortmoor am 29.10.2024 wurde vor dem Hintergrund des qualitativen Ausbaus, die eine

über die Anforderungen des Niedersächsischen Kindertagesstättengesetzes hinausgehende Personalausstattung vorsieht, einstimmig angeregt, die kreisweit eingeführte Gebührenstruktur in Nortmoor zum Kita-Jahr 2025/2026 umzusetzen. Vor diesem Hintergrund gelangt die Thematik auf die Tagesordnung der heutigen Sitzung sowie zur Beschlussfassung im Rat.

Seitens der Verwaltung wird zum Sachverhalt mitgeteilt, dass im vergangenen Jahr eine neue kreisweite Kita-Vereinbarung (DS-N-17-0169) geschlossen wurde, die rückwirkend zum 01.08.2023 in Kraft getreten ist. Mit dieser Grundlage wird die seit Jahren angestrebte hälftige Kostenteilung zwischen Landkreis und kreisangehörigen Städten und Gemeinden umgesetzt. Unter § 5 der vorgenannten Vereinbarung ist hinsichtlich der Gebühren die Regelung getroffen ist, dass das Ziel einer kreisweit einheitlichen Gebühr für den Besuch der Krippen verfolgt wird. Die kommunale Satzungshoheit bleibt jedoch gewahrt. Sämtliche kreisangehörige Städte und Gemeinden mit Ausnahme der Gemeinde Nortmoor haben sich der einheitlichen Gebührenstruktur im vergangenen Jahr angeschlossen. Die Gemeinde Nortmoor hat die Gebührensätze zuletzt in 2014 angehoben.

Die Thematik wird ausführlich im Fachausschuss erörtert, mit teilweise Tendenzen keine Erhöhung oder eine maßvolle Erhöhung zum kommenden Kindergartenjahr vorzunehmen. Es wird mit 3 Stimmen dafür, 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung empfohlen, die Thematik ohne konkrete Beschlussempfehlung im Rat zu behandeln.

Falls möglich, sollte die Verwaltung eine konkrete Gegenüberstellung der aktuellen Gebührenstruktur angesichts der tatsächlichen Einkommensnachweise zu der Gebührenstruktur bei Umstellung auf die kreisweit einheitliche Gebühr erarbeiten und als ergänzende Drucksache ins Ratssystem einstellen.

9. Beratung und Beschlussempfehlung über den Einsatz einer Kita-App für die Elternkommunikation DS-N-17-0252

Seitens der Kita als auch der Elternschaft ist ein strukturiertes und datensicheres Kommunikationssystem für die Elternkommunikation gewünscht.

Die vielfach eingesetzte kikom-App, über die Details der Drucksache zu entnehmen sind, würde diese gemäß Antragstellung durch die Kita sicherstellen.

Die Thematik wird seitens des Fachausschusses ausführlich erörtert. Im Ergebnis empfiehlt der Fachausschuss mit 4 Stimmen dafür und 1 Enthaltung, zum kommenden Kita-Jahr die kikom-App einzuführen.

10. Beratung und Beschlussempfehlung über den Umgang mit gesonderten Kita-Abrechnungen DS-N-17-0254

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass durch die jüngste Prüfung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Leer eine Auflösung der Nebenkosten für den Kita-Bereich angemahnt wurde. Die seit jeher an den Einrichtungen geführten Konten für die Kindertagesstätten hatten in der Vergangenheit einen sehr überschaubaren Rahmen und gerieten nicht in den Prüfungsfokus. Durch den erfolgten Ausbau der Einrichtungen und der Anzahl der betreuten Kinder sind die Summen für Kakaogelder usw. und insbesondere durch die Abrechnung des Mittagstisches enorm angestiegen. Über diese Nebenkassen werden hohe Summen außerhalb des Haushalts abgewickelt. Diese Neben-

kassen sind dem Grunde nach aufzulösen. Es gilt, praktikable und zugleich rechtssichere Wege, die mit dem kommunalen Haushalts- und Kassenrecht in Einklang zu bringen sind, zu finden.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig, zum bevorstehenden Kita-Jahr für den Bereich des Mittagstischs das digitale Bestell- und Abrechnungssystem „kitafino“ einzusetzen.

Der Bereich der sonstigen Entgelte (Kakaogeld, Ausflüge, ...) sollte über eine jährliche pauschalisierte Abrechnung und Verbuchung seitens der Gemeindekasse vorgenommen werden.

11. Anträge und Anfragen

- Auf Nachfrage teilt die Verwaltung mit, dass hohe Personalfluktuationen an den Kindertagesstätten leider zur Normalität geworden sind. Die Gründe liegen einerseits in dem Fehlen tausender Fachkräfte auf Landesebene in diesem Bereich, andererseits in dem bei Schwangerschaften aus Schutzgründen angezeigten sofortigen Beschäftigungsverbot. Sämtliche Träger von Einrichtungen sind von der Personalknappheit in diesem Bereich betroffen.
Mit der auf Kreisebene in Kooperation mit der BBS gestarteten Ausbildung zum Quereinstieg, von dem aktuell Nortmoor profitiert, wird vor Ort im Rahmen der begrenzten rechtlichen Möglichkeiten gegengesteuert.

Weitere Anträge und Anfragen ergehen nicht.

12. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Alexander Nannen nimmt aus Elternsicht zu verschiedenen Kita-Themen Stellung:

- Der Einsatz von Instagram im Bereich der Kita ist für die Elternschaft – wie auch für die Kitaführung – kein Thema.
- Die Einführung der Kommunikations-App wird positiv gesehen.
- Ebenso wertet er die Einführung der kitafino-App für eine gute und gebotene Entlastung.
- Die Öffnung des Kindergartens für die Eltern, auch die Einrichtung eines Zeitfensters für die morgendlichen Bring-Zeiten würde er begrüßen.
- Der Fachkräftemangel greift leider in nahezu sämtlichen Branchen und Bereichen und stellt ein gesamtgesellschaftliches Problem dar; leider auch für die Kindertagesstätten.
- Eine verstärkte Einbindung der Elternschaft wäre aus seiner Sicht wünschenswert.

Der Fachausschuss dankt für die Einschätzungen und Anregungen und nimmt diese zur Kenntnis.

Vorsitzende

Bürgermeister

Protokollführer

[van Rüschen]

[Dänekas]

[Möhlmann]